

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 236.

Mittwoch den 9. October.

1861.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu H. L. Frauen:** Freitag den 11. October um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dryander.

**Zu Neumarkt:** Mittwoch den 9. October Abends um 6 Uhr Missionsstunde Herr Prediger Plath.

### Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 10. October c. Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr **außerordentliche Sitzung.** Herr Maler **Riesewetter** wird über seine Reisen berichten und seine ethnographischen Bilder zeigen.

### Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die unter den Namen: „Erbzinsen, Kalandszinsen, Wasserzinsen, Unpflichten, Anlage, Frohngeld, Haussteuer und Heugeld“ bestehenden Kämmererei-Abgaben sind alljährlich Michaelis fällig. Es wird daher die Entrichtung dieser Gefälle für das laufende Jahr hierdurch mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß die bis zum 15. November

d. J. nicht abgeführten Beträge executivisch beige-  
trieben werden müssen.

Halle, den 5. October 1861.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Der Polizei-Sergeant **Kaufhold**, welchem der Dienst im 8. Polizei-Bezirk übertragen ist, wohnt jetzt

**Luckengasse Nr. 4,**

und der Polizei-Sergeant **Switalsky**, der Dienst im 9. Polizeibezirk versteht,

**Töpferplan Nr. 8.**

Halle, den 3. October 1861.

Der Königliche Polizei-Director.

v. Bosse.

### Auction.

Am 12. October d. J., Sonnabends Vormittags 11 Uhr, sollen im Hofe des unterzeichneten Kreis-Gerichts **9 Schock krummes** (ursprünglich langes) **Hoggenstroh**, à Bund 10 Pfund, an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses Stroh hat zur Füllung der Strohsäcke der Gefangenen gedient und ist nach dem Gutachten eines Sachverständigen noch zu Streu in Viehställe und zu Wellerwand gut zu verbrauchen.

Halle a/S., den 4. October 1861.

Königl. Kreis-Gericht.

### Auction.

**Sonnabend den 12. d. M. Nachmit. 2 Uhr** versteigere ich **Bölbergasse Nr. 3**

Sopha, Tische, Stühle und verschiedenes gut erhaltenes Küchen- u. Hausgeräth.

**Brandt**, Auct.-Commis. u. gerichtl. Taxator.

**Schulbücher**, alt und neu, bei

**Petersen**, Barfüßerstraße.





**Holz-Auction.**

**Mittwoch den 9. October Mittag 2 Uhr** soll in der Schimmelgasse im **Suppe'schen** Garten eine Parthie **Rutz- und Brennholz**, eine brauchbare **Treppe, Dachziegel, Töpfer-röhren** verauctionirt werden.

Mein vollständiges Lager in Schul-Artikeln, besonders beste Schreibbücher, sowie in der **Del-Malerei** und jedem Zeichensache empfehle in Parthien und im Einzelnen reell und billigst.

**G. F. Bretschneider**, Papierhandlung,  
Mauergasse Nr. 3.

**Bekanntmachung.**

Im Gasthof zum **goldenen Pflug** soll bis **Mittwoch Vormittags 10 Uhr** ein brauner Hengst nebst Geschirr verkauft werden.

So eben traf wieder eine **frische Sendung Wildpret** ein und sind **Braten** sowie **Kochfleisch** billigst zu haben **Dachritzgasse Nr. 10.**

**Ganz frischen Seedorfisch,**

a **fl. 1 1/2 Sgr.**

**frische Magdeb. Saucischen, vorzügl. echten Magd. Sauer-Kohl,**

**wirkl. echte Teltow. Nüßchen,**  
so eben angef.: **frischer Elbzander.**  
**G. Goldschmidt.**

**Die ersten ital. Maronen**  
erwarte morgen früh. **G. Goldschmidt.**

**Frisches Mehwild.**

**G. Goldschmidt.**

**Schöne Vollheringe** sind wieder angekom-  
men u. verkaufe à St. 6, 8 bis 10 S., marinirte  
**1 Sgr. Unterberg Nr. 19. G. Seine.**

**Gute Speisefartoffeln** verkauft nach Wis-  
peln u. Scheffeln **Alb. Preßler**, alter Markt 7.

**Strohbofspeize Nr. 11** ist ein starkes Zugpferd  
zu verkaufen.

**Reisepelz** zu verkaufen **Moritzkirchhof 5, 2 Tr.**

**Zwei schlachtbare Schweine** sind zu verkaufen  
**gr. Ulrichsstraße Nr. 20.**

Ein **Stehpult** mit **Schränken** und **Rück** ist  
billig zu verkaufen **Domgasse Nr. 1, 1 Tr.**

Ein in gutem Zustande befindlicher **Flügel** ist  
wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen  
alter Markt Nr. 25 parterre.

Eine Parthie gute **Dfenröhren** und ein **Kano-**  
**nenofen** zu verkaufen **Leipziger Straße Nr. 8.**

**Alte Schuhe, Stiefeln** und **Schäfte** werden  
gekauft **Thalgasse Nr. 5.**

Meine seit vielen Jahren bekannten **hellbrennenden**  
**Lampen**, für jedes Geschäft passend, fertige ich auch  
dieses Jahr wieder an. **W. Schmidt**, **Kubgasse 11.**

**Gute Schrotenschuh** werden gefertigt  
bei **Elsholz, Moritzkirchhof Nr. 3, frü-**  
**her Spitze Nr. 14.**

Meinen werthen Kunden hierdurch zur Nach-  
richt, daß ich nicht mehr **Faubengasse Nr. 18,**  
sondern in meinem Hause, **alte Promenade**  
**Nr. 20,** wohne.

**Eduard Menzel**, Tischlermeister.

Ein **Cand. th.** wünscht **Clavierunterricht**  
zu geben. Adressen unter **C. Th.** wird die Expe-  
dition d. Bl. annehmen.

**100 fl.** werden auf ein Grundstück gesucht.  
Zu erfragen **Fleischergasse Nr. 3 im Hof 2 Tr.**

Einen **Hüftlergesellen** sucht **fl. Ulrichsstr. 13.**

Ein schon in **Condition** gewesener **ehrlicher**  
**Kellnerbursche** findet den **15. d. M.** Dienst in der  
**goldenen Egge.**

In der **Königl. Klinik** ist die **Maschinenwär-**  
**terstelle** offen. **Qualifizierte Bewerber** können sich  
melden beim **Bew. Inspector Traue.**

Ein **Bursche**, **20 Jahr alt**, sucht **Beschäftigung**  
**Brunoswarte Nr. 6, im Hofe.**

Eine **Wirthschafterin** und ein **Stubenmädchen**  
für ein **Rittergut** sucht sogleich  
**Frau Hartmann**, **fl. Ulrichsstraße Nr. 29.**

Ein **ordentliches Mädchen** wird zu **miethen** ge-  
sucht **Schulgasse Nr. 6, parterre.**

Ein **ordentliches Hausmädchen** von außerhalb  
sucht eine **anderweitige Stellung** **gr. Klausstraße 33.**

Ein **Mädchen** zur **Wattenarbeit** gesucht  
**Scharngasse Nr. 9.**



## Geschäfts-Eröffnung.

Nachdem wir am 1. October c. bereits am hiesigen Plage ein **Engros-Geschäft wollner und baumwollner Strickgarne, Posamentier- und wollner Waaren**

begründeten, haben wir hieselbst am heutigen Tage **Neunhäuser Nr. 5** auch ein

### offenes Geschäft

errichtet, in welchem alle unsre Artikel im **Einzelnen**, zu den verhältnißmäßig **billigsten festen Preisen**, verkauft werden.

Wir empfehlen uns dem schätzbaren Wohlwollen eines hochgeehrten Publikums.

**P. Colberg & Co., Neunhäuser Nr. 5.**

Ein gewandtes Mädchen oder eine ledige Frau wird als Kindwärtlerin zum sofortigen Antritt gesucht bei

Albin Simon am Markt.

Ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen wird zum 1. Novbr. gesucht gr. Ulrichsstr. 57.

Eine kinderlose Frau sucht eine Aufwartung kl. Sandberg Nr. 5, 1 Treppe.

Eine Aufwärtlerin sogl. gesucht kl. Brauhausg. 7.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen zur Aufwartung wird zum sofortigen Antritt gesucht alter Markt Nr. 5, 2 Tr.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird für den Nachmittag gesucht Leipz. Str. 2, 2 Tr.

Eine gesunde Amme, am liebsten vom Lande, sucht sofort Frau Hebamme **Schmelzer**. Strohhof, Gerbergasse Nr. 16 in den Nachmittagsstunden zu melden.

Eine Stube, Kammer und Küche wird zu Neujahr zu miethen gesucht in der Nähe vom Neumarkt im Preise von 20 — 26 *Rh.* Zu erst. in der Exped.

### Laden-Vermiethung.

Der Laden mit Ladestube, große und kleine Klausstraßen-Ecke, welchen jetzt Herr Hutfabrikant **Sinde** inne hat, ist von Neujahr ab zu vermieten. Näheres kleine Klausstraße Nr. 18.

Ein Laden nebst Wohnung ist sogleich zu verpachten und zu Neujahr 1862 zu beziehen. Passendorf, im October 1861.

Wittwe **Dresler**.

Mehrere anständige Logis sind an kinderlose Leute sogleich zu vermieten Unterberg Nr. 5.

Ein Logis, Preis 40 *Rh.*, zu vermieten, Neujahr zu beziehen Steg Nr. 17.

Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, 6 Stuben, dazu gehörige Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses 2c. 2c., auf Berl. Pferdestall 2c., ist zu vermieten und am 1. April 1862 zu beziehen Halle, gr. Ulrichsstr. 4.

Ein freundliches Logis, hinten heraus, 2 Stuben, Kammern, Entrée, Küche, Keller, Bodenkammer 2c., Ostern 1862 zu beziehen Halle, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Eine fein meublirte Stube und Kammer, auf Berl. mit Pferdestall, sofort zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Eine Wohnung zu vermieten Thalgaße 1.

Eine kl. Stube an eine einzelne Person sofort zu vermieten. Näheres Glauch. Kirche 1 im Keller.

Eine Stube mit oder ohne Möbel ist sogl. an einz. Herren od. Damen zu verm. Zu erst. Exped.

Eine gut möblirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten und sofort beziehbar kleine Brauhausgasse Nr. 7, 1 Treppe hoch.

1 St. u. K. an eine anständige Frauensperson weist nach gr. Brauhausgasse Nr. 29.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Möbel kann sofort an 1 oder 2 anständige Herren abgelassen werden gr. Märkerstr. Nr. 23, parterre links.

Eine anständige Schlafstelle offen Unterberg 15.

Eine goldene Broche verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung kleine Ulrichsstraße Nr. 6.

Eine Pferdedecke verloren gegangen vom Klausthor bis Nietleben. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe abzugeben in der Eichorien-Fabrik.

Ein Kinderwagenrad ist von d. Geiststr. bis am Markt verl. Man bittet es Taubengasse 16 abzug.

Der Bäckerbalk findet Donnerstag den 10. October in der **Weintraube** statt. Muskl vom Magdeb. Füß.-Regim. Nr. 36. **Der Vorstand.**



Um schleunigst mit meinem Lager Winterwaaren u. andern Artikeln zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab: wollene Waaren aller Art, als Kragen für Damen von  $1\frac{1}{3}$  *Rh.* bis zu 3 u. 4 *Rh.*, Fanchons, Unterärmel, Herrenshawls u. Cachenez von  $12\frac{1}{2}$  *Sgr.* an, Kindermützchen, Häubchen, Kamaschen zc. zc. von 10 *Sgr.* an, beste Strickwolle in allen Farben à *H.* 24 *Sgr.*, wollene Unterröcke in allen Farben von  $1\frac{1}{3}$  *Rh.* an.

Weißwaaren werden zu folgenden billigen Preisen verkauft: Gardinen in allen möglichen Dessins à Elle  $3\frac{1}{2}$  *Sgr.* bis zu 5 u. 7 *Sgr.*, besten Hemdenshirting von  $2\frac{1}{2}$  *Sgr.* bis 3 *Sgr.*, Halbleinen, schwere Waare, à  $3\frac{1}{4}$  *Sgr.*, Bique's u. gestreiften Stangentein von  $3\frac{3}{4}$  *Sgr.*, Parchende in allen Breiten von  $2\frac{1}{2}$  bis 5 *Sgr.*, Futterzeuge von 2 *Sgr.*, Bettdecken von  $27\frac{1}{2}$  *Sgr.* bis  $1\frac{1}{2}$  u. 3 *Rh.*, feine Stickereien, Garnituren, Kragen, Aermel, Taschentücher, Krausen zc. zc. äußerst billig.

Seidene Bänder, schwerste französische Waare u. neueste Muster, von 4 *Sgr.* bis zu 10 u. 15 *Sgr.* die Elle. Hierbei gewähren bei Entnahme von ganzen Stücken 10% Rabatt. Blumen in den feinsten Winterfächern à Bouquet zu 3 *Sgr.*, Federn in allen Formen à  $3\frac{1}{2}$  bis 10 *Sgr.*, Hutstoffe, Atlasse, Gros de Naples, Rips, Velour u. Sammete, sowie alle in's Puffschach schlagende Artikel, als Netze, Fanchons, Coiffüren und Aufsätze werden, um zu räumen, unter dem Kostenpreise verkauft. Crinolinen von Stahlreifen 9 *Sgr.*, überzogen von 25 *Sgr.* an, Stahlreifen à Elle 7 *S.*, Fischbein und alles was zur Damenschneiderei gehört, werden bedeutend billiger als bisher abgegeben.

Gummischube bester Qualität von 18 *Sgr.* bis 1 *Rh.*, wie überhaupt alle meine Artikel jetzt fast um  $\frac{1}{3}$  billiger als bisher von mir verkauft werden. Deshalb kann ich es meinen werthen Kunden nicht genug anempfehlen, sich bei Zeiten mit Ihrem Bedarf bei mir zu versehen.

**Monius Gottheil**, Ausverkauf von Weißwaaren, seidennem Band, wollenen und Posamentierwaaren, Schmeerstraße Nr. 13. 13, worauf ich gütigst zu achten bitte.

Schulbücher, antiquarisch, bei

C. h. Gräger, Schulgasse.

**Goldene Rose. Sonnabend Wurstfest, Morgens Wellfleisch.**

**Freie Gemeinde.**

Mittwoch Abend  $7\frac{1}{2}$  Uhr im Saale des „Englischen Hofes“ nochmalige Vorzeigung der **ethnographischen Reisebilder** und erläuternder Vortrag von Herrn Maler **Kiesewetter**. Die Gemeinde-Mitglieder und Freunde der Länder- und Völkerkunde werden zu diesen ebenso belehrenden als interessanten Darstellungen hierdurch eingeladen. Eintrittsgeld beliebig.

Der Vorstand.

Die von Herrn **D. Lehmann** in **Halle, Leipziger Straße Nr. 105, fabricirten (cardianaleptischen) Magen-Morsellen** haben mir bei meinen mehrjährigen Leiden sehr wesentliche Dienste geleistet, kann daher dieselben Magenleidenden bestens empfehlen.

**F. Föllner.**

**Mittwoch Kalbsbraten mit Preiselbeeren.** — Gemüse à Port.  $2\frac{1}{2}$  *Sgr.*, div. Biere, Broiban, Erlanger ff., bei

**C. Pietsch**, Speisewirth, Trödel Nr. 15.

Donnerstag den 10. October Abends  $7\frac{1}{2}$  Uhr außerordentliche Versammlung des **Krieger-Vereins** auf dem „kühlen Brunnen.“  
Der Vorstand.

**Warnung.**

**Lerchenstreichen und Vogelfang** sind in dem **Städtischen Jagd-Revier** Nr. 1 bei gesetzlicher Strafe verboten.

C. Damm.

**5 Thaler Belohnung**

sichere ich Demjenigen zu, der mir die Thäter, welche gestern Abend in meinem Jagd-Revier Lerchen gestrichen haben, so anzeigt, daß ich sie gerichtlich belangen kann.

Halle, den 8. October 1861.

C. Damm.

Berichtigung. In der letzten Anzeige des vorigen Stücks ist statt E. Paul zu lesen: dem Herrn Tapezierer Louis Faul zc.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

